

Ausschreibung Gerättturnen 2023

Bayernpokal 2023 - Regionalentscheide

Gerättturnen weiblich / männlich

Veranstalter Bayerischer Turnverband e. V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Fachgebiet Gerättturnen

Wettkampfklassen Bayernpokal

WK männlich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs- auswahl
WK 1 (Sechskampf)	Aktive	18 J. und älter	2005 und älter	2009	P4 – P9
WK 2 (Sechskampf)	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2006 – 2009	2011	
WK 3 (Sechskampf)	Jugend C	12/13 Jahre	2010/11	2013	
WK 4 (Sechskampf)	Jugend D	10/11 Jahre	2012/13	2015	

WK weiblich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs- auswahl
WK 11	Aktive	18 J. und älter	2005 und älter	2009	P4 – P9
WK 12	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2006 – 2009	2011	
WK 13	Jugend C	12/13 Jahre	2010/11	2013	
WK 14	Jugend D	10/11 Jahre	2012/13	2015	

Allgemeine Bestimmungen

- Die Pflichtübungen P4 – P9 entsprechen dem DTB Aufgabenbuch 2015 (P-Übungen), inkl. aller offiziellen DTB- & BTV-Klarstellungen. Der Schwierigkeitsgrad kann dabei je Gerät unterschiedlich sein.
- Auf jeder Wettkampfebene (Regionalentscheid/Landesfinale) ist der Start eines/r Turners/in nur in einer Altersklasse möglich.
- Die Geräteausstattung soll bei allen Wettkämpfen den üblichen Wettkampfbedingungen für Breitensportwettkämpfe im Gerättturnen entsprechen. **Bitte in der lokalen Ausschreibung auf Besonderheiten bzw. Einschränkungen hinweisen.**

Startberechtigung

Startberechtigt sind nur Mitglieder aus BTV-Mitgliedsvereinen. Teilnehmer*innen müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen digitalen Startpasses des Deutschen Turner-Bundes mit dem eingetragenen Startrecht „**Gerättturnen Mannschaft**“ für den meldenden Verein sein.

Das gültige Startrecht muss bis zum Meldeschluss vorliegen und kann unter <https://turnportal.de> beantragt werden.

Bei falschen Angaben im Turnportal kann die Wettkampfleitung eine*n Turner*in vom Wettkampf ausschließen (siehe BTV-Verhaltens- und Verfahrensregelungen von Wettkämpfen und DTB-Ordnungen). Laut geltender DTB-Wettkampf- und –Passordnung müssen sich alle Starter vor Ort bei Kontrollen der Wettkampfleitung zusätzlich durch ein amtliches Dokument ausweisen können (z. B. (Kinder-)Reisepass, (Kinder-)Personalausweis oder adäquater Ausweis mit Foto.). Ausweiskopien werden dann akzeptiert, wenn sie gut lesbar sind und auf dem Passfoto die gezeigte Person eindeutig erkennbar ist.

Es obliegt der Wettkampfleitung, den/die Turner*in vom Wettkampf auch dann auszuschließen, wenn er/sie sich nicht ausweisen kann, oder die Kopie des amtlichen Dokuments von so minderwertiger

Qualität ist, dass die Person auf der Ausweiskopie nicht eindeutig als gemeldete*r Turner*in identifiziert werden kann.

Hinweise zur Beantragung des digitalen Startpasses sind zu finden unter <https://www.btv-turnen.de/service/sport/startpass.html>.

Weitere Auskunft erteilt **Ina Berger, Tel. 089/15 702 236, E-Mail startpass@btv-turnen.de**

Startbeschränkungen

- Turner*innen sind nicht startberechtigt, die im laufenden Wettkampffahr an folgenden Wettkämpfen (auch außerhalb Bayerns) im Fachgebiet Gerätturnen teilgenommen haben:
- AK-Programm ab AK9
- LK 1 Programm inkl. Liga auf Landesebene
- Code de Pointage inkl. Liga auf Landesebene

Wettkampftauglichkeit

Die Wettkampftauglichkeit liegt in eigener Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Mannschaftsbildung

- Mindestens 2 Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die Übrigen dürfen ggf. der nächsttieferen Altersklasse (siehe Tabelle oben) angehören.
- In den WK 01/11 besteht die Mannschaft aus mindestens 3 bis max. 5 Turnerinnen bzw. Turnern. An jedem Gerät dürfen maximal 4 Turner*innen starten, die 3 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
- In den Wettkämpfen 02/12 - 04/14 besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 bis max. 6 Turnerinnen oder Turnern. An jedem Gerät dürfen maximal 5 Turner*innen starten, die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
- Pro Mannschaft ist der Start von zusätzlichen Turner*innen a. K. nicht möglich!

Geräteanforderungen

(1) Sprung

- Es können zwei unterschiedliche Sprünge aus den P-Stufen im Wettkampf gezeigt werden. Werden zwei unterschiedliche Sprünge gezeigt, so können sie nur innerhalb der gleichen Sprunghöhe gezeigt werden.
- Sprungtabelle: (ab P 5 nur Tisch zugelassen)

P-Stufe	männlich	weiblich
P4	1,00m Bock Sprunggrätsche	1,00 m Bock Sprunggrätsche
P5	1,10m Sprunghocke	1,10m Sprunghocke
P6	1,10m Handstütz-Sprungüberschlag	1,10m Handstütz-Sprungüberschlag
P7	1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag	1,25m Handstütz-Sprungüberschlag
P8	1,35 m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ LAD	1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 2. Flugphase
P9	1,35 m Handstütz-Sprungüberschlag mit 1/1 LAD	1,25m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 1. Flugphase und ½ Drehung in der 2. Flugphase

(2) Reck/Stufenbarren (weiblich)

Die Übungen P4 - P6 werden am unteren Holm des Stufenbarrens (FIG-Maße) geturnt. Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett.

(3) Schwebebalken (weiblich)

Die Übungen werden alle auf einer Balkenhöhe 1,05 m ab Mattenoberkante geturnt. Ein Sprungbrett steht für den Aufstieg zur Verfügung.

(4) Boden (weiblich)

Die Übungen am Boden können wahlweise mit oder ohne Musik geturnt werden. Regelungen s. DTB-Aufgabenbuch 2015 (S. 93).

Kampfrichteranforderung:

- **WK 01-04 / WK 11-14**
Je gemeldeter Mannschaft ist ein/e Kampfrichter/in mit mindestens D-Lizenz GT ml namentlich mit Lizenzstufe zu melden.
- **WK 11-14**
Je gemeldeter Mannschaft ist ein/e Kampfrichter/in mit mindestens D-Lizenz GT wl namentlich mit Lizenzstufe zu melden.
- **Sonderregelung nur für den Bayernpokal 2023:**
Kampfrichter D-Lizenzen und höher GTml/wl, die bis 31.12.2022 gültig waren, können in 2023 in den Wettkämpfen des Bayernpokals eingesetzt werden.

Für alle WK gilt:

Die Kampfrichter müssen für den jeweiligen Wettkampf zur Verfügung stehen. Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass ein Verein nicht startet, bleibt die Verpflichtung, die geforderten Kampfrichter zu stellen, bestehen. Falls kein Kampfrichter (oder Ersatz) des abgemeldeten Vereins für die gemeldete WK-Klasse zur Verfügung steht, ist eine "Kari-Ausfall-Gebühr" i. H.v. 250 Euro pro abwesenden Kampfrichter des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Die Meldung der geforderten Kampfrichter*innen ist zeitgleich mit der Meldung der Turner*innen über das DTB-GymNet abzuwickeln.

Die Meldung der Turner*innen über das DTB-GymNet wird nur mit zeitgleicher Meldung der geforderten Kampfrichter*innen akzeptiert und bearbeitet.

Mit der Meldung erklärt sich der Verein einverstanden, dass bei Nichterscheinen/Ausfall (auch kurzfristig) des/der gemeldeten Kampfrichters/in ohne angemessenen Ersatz (pro Kampfrichter und Wettkampf) kein Anspruch auf Zulassung der betreffenden Mannschaft am Wettkampf besteht! Der zuständigen Wettkampfleitung/Regionalleitung obliegt die Entscheidung der Zulassung. Zusätzlich ist eine "Kari-Ausfall-Gebühr" i. H.v. 250 Euro pro abwesenden Kampfrichter des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Qualifikation zum Regionalentscheid

Für den Regionalentscheid sind in den ausgeschriebenen Wettkampfklassen zwei **Mannschaften eines Turngaues** startberechtigt. Die Ermittlung der Mannschaften liegt in der Verantwortung der Turngaue. Die Ausschreibung der Turngaue soll sich an der Ausschreibung des Regionalentscheides orientieren. Die Mannschaften sind darauf hinzuweisen, dass bei der Qualifikation zum Regional-/Landesentscheid die Inhalte dieser Ausschreibung gelten.

Meldung

Die **Gaufachwarte Gerättturnen** melden (**per E-Mail**) die beiden im Regionalentscheid startenden Mannschaften (je WK – nur Vereinsangabe) und evtl. eine dritte Mannschaft an die

Wettkampfleiter*innen ihrer Regionalentscheide: (Anschriften siehe Ausschreibung Organisation Regionen)

und die **Vereine** (auch die zusätzlich gemeldeten) melden (**im DTB-GymNet**) ihre Mannschaften einschließlich aller Aktiven, **Trainer*innen und Kampfrichter*innen zusätzlich über das Meldetool als „Mitarbeiter“ im GymNet unter Angabe der E-Mailadresse zur Kontaktaufnahme bei Rückfragen bis zum Meldeschluss an.**

Die zusätzlich gemeldeten Mannschaften erhalten eine Zu- bzw. Absage vom zuständigen WK-Leiter*in (in der Regel per E-Mail). Nur bei Zulassung wird die Meldegebühr vom BTV vom angegebenen Konto abgebucht.

Meldeschluss **Montag, 23. Oktober 2023 (23:59 Uhr) an.**
Spätere Meldungen sind nicht möglich und werden nicht berücksichtigt!
 Der vorgegebene Termin für die **Durchführung der Regionalentscheide (bis 12. November 2023)** darf auf keinen Fall überschritten werden.

Meldeverfahren Die Meldung ist ausschließlich Angelegenheit der Vereine und erfolgt vereinsweise **online unter www.dtb-gymnet.de.**

Event-Nummer: → unter „Suchen“ nach Wettkämpfe/Vorfürungen eingeben

3015042	Region 1	Oberbayern
3015043	Region 2	Schwaben
3015044	Region 3	Niederbayern/Oberbayern
3015045	Region 4	Oberpfalz/Mittelfranken
3015046	Region 5	Oberfranken
3015047	Region 6	Unterfranken

Bitte beachten Sie die **Hinweise zum Meldeverfahren im DTB-GymNet!**

Meldegebühr **€ 60,- pro Mannschaft**

Die Meldegebühr wird – nach Erteilung eines SEPA-Internet-Mandats – von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto abgebucht.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und wird bei Nichtantreten nicht erstattet.

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der BTV behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. f. DSGVO.

Das berechnete Interesse des BTV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren.

Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter <https://www.btv-turnen.de/datenschutz.html>.

Die Kampfrichterleitung kann darüber hinaus Videos von Teilnehmer*innen zu Schulungszwecken der Kampfrichter*innen erstellen.

Der meldende Verein hat seine Teilnehmer*innen bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

Gez. Richard Tscheuschner
Verantwortlicher für Bayernpokal

Gez. Dr. Christine Noe
Vizepräsidentin Breitensport